



Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 40000 M., 1/2 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/4 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M., Nichtmitglieder 1/4 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weidenseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbehalten. — Auf alle Preise 1200% Zuschlag.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Die II. Auflage (6. bis 8. Tausend) gelangt jetzt zur Auslieferung von

Dr. Fritz Wuessing

Geschichte des deutschen Volkes

Vom Ausgang des achtzehnten Jahrhunderts bis zur Gegenwart

321 Seiten. 8°. Halbleinen. 675 Gramm. Grundpreis: 6.70 M.

Schlüsselzahl des Börsenvereins. Schweiz: 6.50 Fr.



Diese überraschend objektive und eindringliche philosophische Betrachtung der neueren Geschichte unseres Volkes und seiner Tragik ist wohl keinem Sortiment unbekannt geblieben. Das Werk hat sich außerordentlich rasch eingeführt und dadurch den Lesern den Beweis seiner Notwendigkeit und Brauchbarkeit erbracht. Auch das

Reichsministerium des Innern bestellte 800 Exemplare

und erkannte damit die Vorzüge dieses Geschichtsbuches an. Aus den überaus zahlreich eingegangenen Besprechungen und Zustimmungen hier nur eine kleine Anzahl:

Berliner Tageblatt: Es ist ein Glück, wenn ein solches Buch von einem Manne geschaffen wird, der nicht im Dienste irgendeiner Partei steht, strenge Kritik übt und mut- und kraftvoll die neuen Wege in die Zukunft zeigt. Das Werk ist durchaus modern aufgebaut, sozialphilosophisch und wirtschaftspolitisch orientiert . . .

Thomas Mann: Ich hoffe und glaube, daß viele Hände nach einem Werk greifen werden, das einen so großen, freien, wahrhaftigen und lehrreichen Ueberblick über die politische und kulturelle Geschichte Deutschlands seit dem Absolutismus gewährt.

Walter von Molo: Es ist ein wundervoll gerechtes, ein prachtvolles Buch, das in jede Hand gehört. Das Werk müßte das Lehrbuch für unsere Jugend werden.

Professor Dr. Kerschensteiner: Es ist seit „Kottek's Weltgeschichte“ das erste Werk, das in feinsinniger, demokratischer Auffassungsweise den Gang der Ereignisse zu erklären sucht. Es zeigt überall eine vornehme, ja aristokratische Gesinnung, was für mich immer das Zeichen einer echten kulturellen Demokratie ist.

Professor Dr. Walter Goetz, Leipzig: Diese Arbeit ist ganz hervorragend, sie bringt eine Geschichtsauffassung, die sich durchsetzen muß im Interesse der deutschen Zukunft.

Reichsminister a. D. Dr. W. Simons, Präsident des Reichsgerichts: Im ganzen kann man den Umfang und die Tiefe des Hintergrundes, auf dem Dr. Wuessing das deutsche Schicksal sich abspielen läßt, nur aufrichtig bewundern. Möge Wuessings Buch uns Deutsche lehren, den rückwärts gerichteten Parteihader zu vergessen und uns zum Kampf um eine bessere Zukunft zusammenschließen.



Franz Schneider Verlag, Berlin, Leipzig, Wien u. Bern